

Deutsches

56

59

66

58

sti

lin NW7, den 20. September 1939.

Brieftelegramm aufgegeben am 2.10.39

DHI, Rom, Roma 6 usw.

Ankomme Freitag oder Sonnabend Abend

Stengel

durch Fernsprecher. 2.10.39.M.H.

57
ib mei-
Band
ler
n ge-
t kei-
h mir
n die-
e
enden,
nlich
rei
an
kann.

Handwritten notes: *Handwritten notes, possibly 'M. 879881'*

mersdorf .

tut in Rom sind einige
ichsangehörige, beschäf-

55 Vergütungen auf Grund
tglieder im öffentli-

9 ung von der Preußischen

Deutsche Bank, Zentra-

berwiesen. Außerdem

adszulage, die kürzungs-

mit bestem Dank und Heil Hitler!

Handwritten signature

An das

Deutsche Historische Institut

g, ob diese im Ausland
angspflichtig sind.

um Nachricht, ob die

Deutsches

47

13. Dez. 1939

588/39

46

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT

(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

ROMA (6) - VIALE DEI MARTIRI FASCISTI (Valle Giulia)

Tel. 872304

5, Dezember 1939

Handwritten stamp: *praes resp. [initials]*

An das

Deutsche Historische Institut in Rom

Berlin

Zum Schreiben vom 27.X.1939, 492/39 möchte ich mitteilen, daß ich das Schreiben so aufgefaßt habe, als ob wir uns persönlich mit dem Institut für Kulturwissenschaft in Verbindung setzen sollten. Es ist selbstverständlich, daß jedes Mitglied zur Verfügung steht, wenn es notwendig sein sollte.

Die Quittungen von den Mitarbeitern an den Quellen und Forschungen lege ich bei. *515/39*

Die Aufstellung für die Reisen der Institutsmitglieder ist bislang unterblieben, weil wir immer noch auf eine Nachricht von Dr. Heupel gewartet haben. Wir beschränken uns jetzt auf die Mitteilung des hier vorliegenden Materials. *538/39*

Ich lege bei dieser Gelegenheit die bezahlte Rechnung der Firma Castelli bei.

Fr. Bork